

Allianz Private Krankenversicherungs-AG mit sehr gutem Assekurata-Erstrating

Die Allianz Private Krankenversicherungs-AG (APKV) hat in ihrem ersten Assekurata Unternehmensrating auf Anhieb ein sehr gutes Ergebnis (A+) erzielt. Hervorzuheben sind dabei vor allem die exzellente Erfolgs- und Sicherheitslage der APKV.

Die Allianz Private Krankenversicherungs-AG (APKV) hat in ihrem ersten Assekurata Unternehmensrating auf Anhieb ein sehr gutes Ergebnis (A+) erzielt. Hervorzuheben sind dabei vor allem die exzellente Erfolgs- und Sicherheitslage der APKV.

Konzerneinbindung und hohe stille Reserven von Vorteil

Insbesondere die Einbindung in den Allianz-Konzern wirkt sich stützend auf die **exzellente Sicherheitslage** der APKV aus.

rating

Auch im aktuell schwierigen Kapitalmarktumfeld verfolgt die APKV konsequent ihre Kapitalanlagestrategie, die den Fokus weiterhin auf ein qualitativ hochwertiges Portfolio legt. Dadurch verfügte die Gesellschaft per 31.12.2012 über außerordentlich hohe stille Reserven in den Kapitalanlagen, die mit 17,20% an der Spitze des Marktes stehen, was sich im Rahmen der Assekurata Value-at-Risk-Betrachtung positiv auswirkt. Mit einem Deckungsgrad von 137,40 % liegt die PKV deutlich über den gesetzlichen Kapitalanforderungen und verfügt somit über eine exzellente Risikotragfähigkeit.

Hohe Gewinne im Versicherungsgeschäft und in der Kapitalanlage

Die Kapitalanlagestrategie der APKV hat sich im Umfeld der derzeitigen Kapitalmarkturbulenzen als robust erwiesen. Die Kapitalanlagerenditen zeigen einen stetigen Aufwärtstrend und liegen im Fünfjahresdurchschnitt 2008 bis 2012 mit 4,23 % oberhalb des Branchenniveaus (Markt: 4,06 %). Im Geschäftsjahr 2012 lässt die APKV mit einer Nettoverzinsung von 4,64 % den Markt (4,21 %) klar hinter sich. Gleiches gilt für das Versicherungsgeschäft, wo die APKV mit einer Ergebnisquote von 15,17 % glänzt (Markt: 12,99 %). Auch im Fünfjahresdurchschnitt liegt die APKV hier mit 12,15 % über dem Branchenwert (Markt: 10,61 %). Daher bewertet Assekurata die **Erfolgslage** mit **exzellent** (Markt: 13,98 % bzw. 11,31 %).

Umfangreiche Potenziale zur Beitragsstabilisierung

Von der hervorragenden Gewinnsituation profitieren die Versicherten durch hohe direkte Zuführungen zur Alterungsrückstellung sowie zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB). Die RfB-Quote der APKV ist 2012 bis auf 46,42 % angewachsen, während der Branchendurchschnitt 33,38 % beträgt. Die APKV besitzt somit umfangreiche Potenziale zur Beitragsstabilisierung. Im Zehnjahresdurchschnitt 2004 bis 2013 liegt die Anpassungsrate der APKV im Normalgeschäft mit 4,30 % unter der von Assekurata gerateten Krankenversicherer (Assekurata-Durchschnitt: 5,00 %). Auch bei den Beihilfetarifen schneidet die APKV im Zehnjahresdurchschnitt mit 2,05 % besser ab als der Assekurata-Durchschnitt (2,88 %). Die **Beitragsstabilität** der APKV stuft Assekurata als **sehr gut** ein.

Hohe Zufriedenheit mit der Rechnungserstattung und dem Leistungsversprechen der Tarife

Bei der **Kundenorientierung** kommt Assekurata zu einem **guten** Urteil. Besonders zufrieden zeigen sich die voll- wie auch die zusatzversicherten Kunden mit der Leistungsbearbeitung. Bei der Zufriedenheit mit der Höhe der Rechnungserstattung erreicht die APKV jeweils den drittbesten Wert im Assekurata-Mandantenkreis. Etwa 70 % der Voll- und Zusatzversicherten sind damit vollkommen oder sehr zufrieden (Assekurata-Durchschnitt: 59,5 % bzw. 64,9 %). Auch das Absicherungsempfinden der APKV-Kunden ist überdurchschnittlich gut. So sind 67,0 % der Voll- und Ergänzungsversicherten mit dem Leistungsumfang der Produkte vollkommen oder sehr

zufrieden, während der Assekurata-Durchschnitt bei rund 62 % liegt.

Beitragssenkung in den Unisex-Tarifen zu 2014 - hohe Wachstumsdynamik in der Zusatzversicherung

Die preislich attraktive Wettbewerbsposition der Tarife hat die APKV durch eine deutliche Absenkung der Unisex-Beiträge in der Voll- und Pflegezeitgeldversicherung zum 01.01.2014 weiter gestärkt. Zwar wächst die APKV in der Vollversicherung von 2008 bis 2012 brutto um durchschnittlich 2,65 %, jedoch reicht das Neugeschäft nicht aus, um die Bestandsabgänge zu kompensieren, welche insbesondere durch Tod und Wiedereintritt der Versicherungspflicht bei Familienangehörigen entstehen. Aufgrund ihrer Bestandszusammensetzung ist die APKV besonders stark von natürlicher Fluktuation betroffen. In der Ergänzungsversicherung hingegen hat die Gesellschaft in den Geschäftsjahren 2011 und 2012 zusammen rund 136.000 Personen netto hinzugewonnen und ist damit das erfolgreichste Unternehmen im PKV-Markt. Die Teilqualität **Wachstum/Attraktivität im Markt** bewertet Assekurata mit **zufriedenstellend**.

Pressekontakt:

Russel Kemwa

- Pressesprecher -

Telefon: 0221 / 27221 - 38

Fax: 0221 / 27221 - 77

E-Mail: russel.kemwa@assekurata.de

Gerhard Reichl

- Leitender Analyst -

Telefon: 0221 / 27221 - 43

Fax: 0221 / 27221 - 77

E-Mail: gerhard.reichl@assekurata.de

Unternehmen:

ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Venloer Straße 301-303

50823 Köln

Telefon: 0221 / 27221 - 0

Fax: 0221 / 27221 - 77

E-Mail: presse@assekurata.de

Internet: www.assekurata.de

Über die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur

Die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Kundenbefragung bei über 800 Versicherungskunden

Das interne, interaktive Rating von Assekurata bewertet Versicherungsunternehmen aus Kundensicht. Hierzu nutzt Assekurata unter anderem eine Kundenbefragung, in der über 800 Versicherungskunden befragt werden. Das Rating ist jeweils ein Jahr gültig und bedarf dann einer Aktualisierung. Die gültigen Ratings und ausführlichen Berichte werden auf www.assekurata.de veröffentlicht.

logo_assekurata